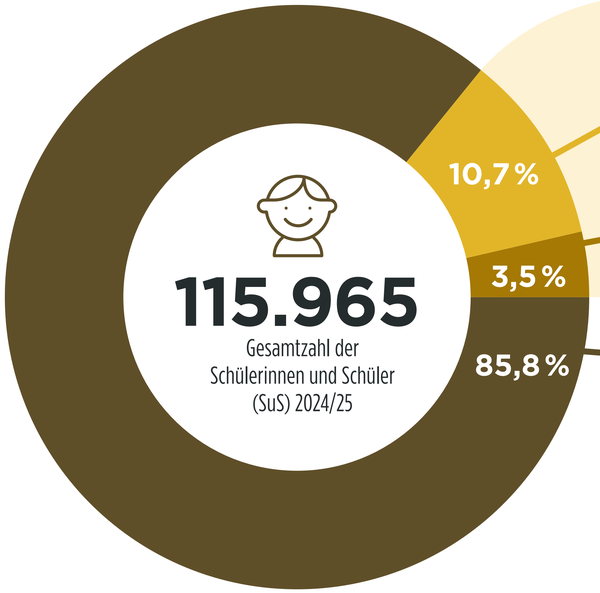
Privatschulen in Luxemburg



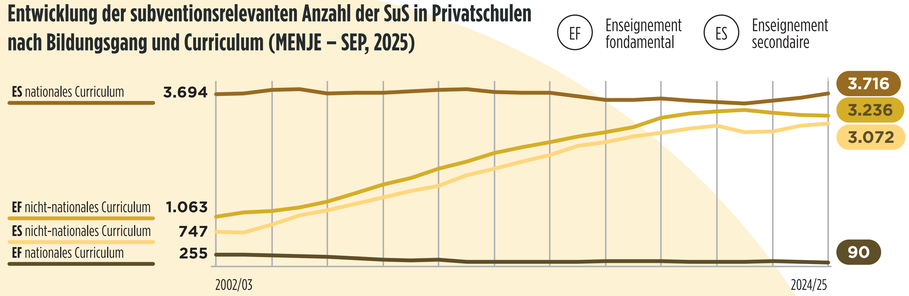
der SuS besuchen Privatschulen mit **nicht-nationalem Curriculum** oder die Europaschulen I & II

der SuS besuchen Privatschulen mit **nationalem Curriculum**

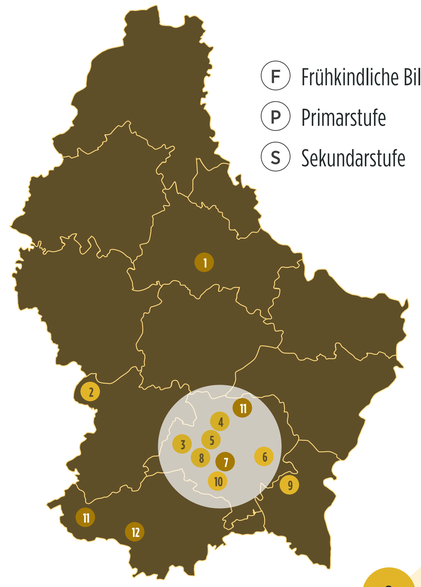
die restlichen SuS verteilen sich auf öffentliche Beschulungsangebote

1 von 7
Schülerinnen und Schülern in Luxemburg besuchen eine nicht-öffentliche Schule

Entwicklung der subventionsrelevanten Anzahl der SuS in Privatschulen nach Bildungsgang und Curriculum (MENJE – SEP, 2025)



IM BERICHT BERÜCKSICHTIGTE PRIVATSCHULEN

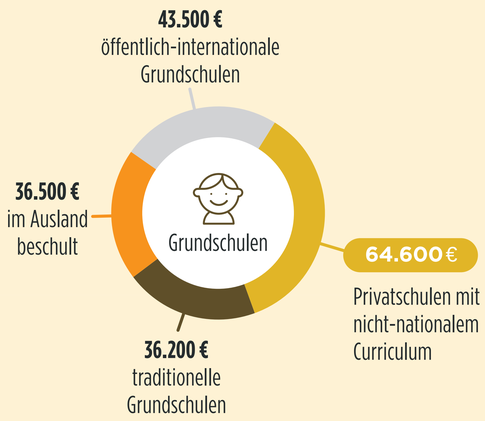


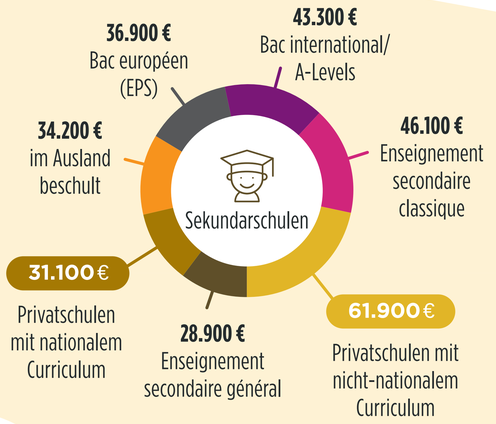
F Frühkindliche Bildung
P Primarstufe
S Sekundarstufe

1 **EPSA** S
2 **École Montessori (Hobscheid)** F P
3 **École Maria Montessori (Strassen)** F P
4 **Waldorfschoul** F P S
5 **OTR** F P S
6 **St. George's** F P S
7 **EPF** S
8 **ISL** F P S
9 **École Charlemagne** F P
10 **Vauban** F P S
11 **LPEM** S
12 **EPMC** S

EINKOMMENSVERHÄLTNISSE IM GESAMTEN SCHULSYSTEM: EIN VERGLEICH

Medianes Haushaltseinkommen der SuS nach Schultyp/Bildungsgang





Haushaltseinkommen an privaten Grundschulen mit nicht-nationalem Curriculum doppelt so hoch wie an öffentlichen Grundschulen

Sozioökonomische Unterschiede spiegeln sich im Curriculum wider und setzen sich über Schulangebote hinweg fort

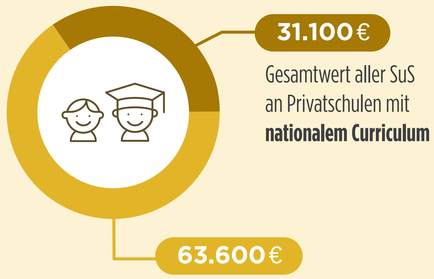
Einkommenstärkere SuS an privaten Sekundarschulen mit nicht-nationalem Curriculum überrepräsentiert

Einkommensschwächere SuS besuchen überwiegend das öffentliche ESG

EINKOMMENSVERHÄLTNISSE AN PRIVATSCHULEN

Verteilung der Privatschulen nach medianem Haushaltseinkommen

Datenanalyse von **5.920** schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen (4-15 Jahre) an Privatschulen mit nationalem und nicht-nationalem Curriculum im Schuljahr 2024/25



Empfehlungen

1. **Privatschulen datenbasiert in die Bildungsplanung einbeziehen**
2. **Soziale Segmentierung erkennen und gegensteuern**
3. **Staatliche Subventionierung an Qualitäts-standards und Transparenz knüpfen**

Hier geht es zum Bericht:

OEJQS, Oktober 2026.

OEJQS
OBSERVATOIRE NATIONAL DE L'ENFANCE, DE LA JEUNESSE ET DE LA QUALITÉ SCOLAIRE